

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Kapitel 1	
Die Vorgeschichte der Steppe	13
Eroberung der Steppe durch die Russen	13
Die politisch-administrative Einteilung Südrußlands	14
Meere und Flüsse	15
Klima und Bodenbeschaffenheit	17
Die deutschen Kolonisten in Südrußland und ihre Abstammung	19
Anwerbung deutscher Kolonisten nach Südrußland	19
Kaiserin Katharina II. (die Große)	20
Kapitel 2	
Besiedlung Südrußlands mit Deutschen durch Alexander I.	23
Gründe der Aus- bzw. Einwanderung der Deutschen	23
Die Deutschen im Kutschurganer Tal	25
Die Gründung von Kandel	28
Die ersten Jahre nach der Ansiedlung	29
Haus und Hof	31
Kapitel 3	
Schwere Anfänge – Wirtschaftsblüte	39
Gründung von Tochterkolonien	41
Die wirtschaftliche Entwicklung der Kolonien	44
Aussaat	45
Erntezeit	47
Das Schlachten	65
Anbaukulturen	66
Viehzucht	69
Kapitel 4	
Die Anfänge der industriellen Entwicklung	77
Die industrielle Entwicklung im Schwarzmeerraum	77

Odessa und die Kolonisten.	81
Das Handwerk in Kandel.	86
 Kapitel 5	
Blütezeiten der Kolonien	97
Fremde Arbeitskräfte.	99
Tragische Rückschläge	100
Änderung der Beziehungen zu den Deutschen nach 1871.	101
 Kapitel 6	
Die kleine Revolution von 1905.	103
Der Erste Weltkrieg.	103
Revolution und Bürgerkrieg.	104
Aufstand im Kutschurganer Tal (1919).	106
Hungerjahre und Hilfsorganisationen	112
Die NÖP-Zeit von 1923 bis 1928	114
Die Kollektivierung der Landwirtschaft	116
Entkulakisierung	117
Hungersnot 1932/33	122
Musterstatut der Kolchosen	124
Die Entlohnung der Arbeit	125
Das Hofland	126
Die Staatsgüter – Sowchosen in der UdSSR.	127
Terrorjahre und Verfolgung.	129
 Kapitel 7	
Der Zweite Weltkrieg und seine Folgen für die Rußlanddeutschen . .	138
Beginn des Zweiten Weltkrieges	139
Chronik der Gemeinde Balmas, Kreis Bender	141
Das Dorf Larga in Bessarabien	142
Planung und Vorbereitung des Unternehmens „Barbarossa“	143
Deutsche Truppen in Rußland	143
Vorbereitung zur Deportation nach Sibirien.	144
Einmarsch der Rumänen ins Kutschurganer Tal.	145
 Kapitel 8	
Transnistrien	155
Gouverneur Alexianu.	156
Die Volksdeutschen in Transnistrien	158
Die Volksdeutsche Mittelstelle.	163
Der Schatten von Stalingrad über Transnistrien	174

Kapitel 9	
Auflösung der deutschen Volksgruppe in Rußland.	179
Volk auf dem Weg.	180
Einwandererzentrale Litzmannstadt.	190
Die zweite Einberufung	194
Flucht in den Westen	196
Kapitel 10	
Die Folgen der Konferenzen von Jalta und Potsdam für die Kandeler	200
Die Spezialkommandantur	203
Stalins Tod und Hoffnung auf Befreiung	205
Wirtschaftliche Leistungen der Deutschen nach dem Kriege	207
Amnestiegesetze und eingeschränkte Freiheit.	209
Der Kampf für die Wiederherstellung der deutschen Autonomie.	212
Die Gefahr der Russifizierung	215
Familienzusammenführung.	216
Kapitel 11	
Moskauer Vertrag von 1970.	220
Heutige Wohngebiete der Kandeler.	222
Privateigentum und Lebensstandard.	226
Kapitel 12	
Nach 12 Jahren wieder in Kandel.	229
Revisionsliste von 1816	248
Bevölkerungsentwicklung in Kandel von 1808 bis 1940	266
Entwicklung der zwei Dörfer Schefflanz und Kandel	267
Geschichtliche Daten	268
Kapitel 13	
Das Verwaltungswesen der deutschen Kolonien in Rußland.	293
Namensgebung	299
Feiertage in Kandel	303
Kapitel 14	
Die Schule in Kandel.	320
Wiegenlieder und Kinderreime	327

Gedichte und Lieder 1808–1920	333
Gedichte und Lieder 1920–1944	350
Gedichte und Lieder in der Verbannung 1945–1970	363
Lieder nach der Aussiedlung in die Bundesrepublik Deutschland 1975–1989	366
 Kapitel 15	
Das religiöse Leben in Kandel	372
Pater Johannes Albert	389
Pfarrer Prof. Johannes Ehresmann	391
Bischof Antonius von Padua Johannes Zerr	392
Bischof Dr. Alexander Frison	396
 Kapitel 16	
Die „Umgangssproch“ im Kutschurganer Gebiet	398
Sprichwörter	399
Dorfgeschichten	422
 Kapitel 17	
Muddersproch der Kandeler und Kutschurganer	432
Zur Sprache der Volksgruppe	432
Phonetik der Muttersprache	438
Grammatik/Rechtschreibung im Dialekt	443
Die Zahlen	453
Das Wörterbuch des Kutschurganer Dialekts	454
 Anhang	
Quellenangaben	535
Ergänzende Abbildungen	538
Fluchtwegplan sowie Dorfpläne von Kandel, Selz, Baden, Mannheim und Elsaß siehe letzte Umschlagseite	